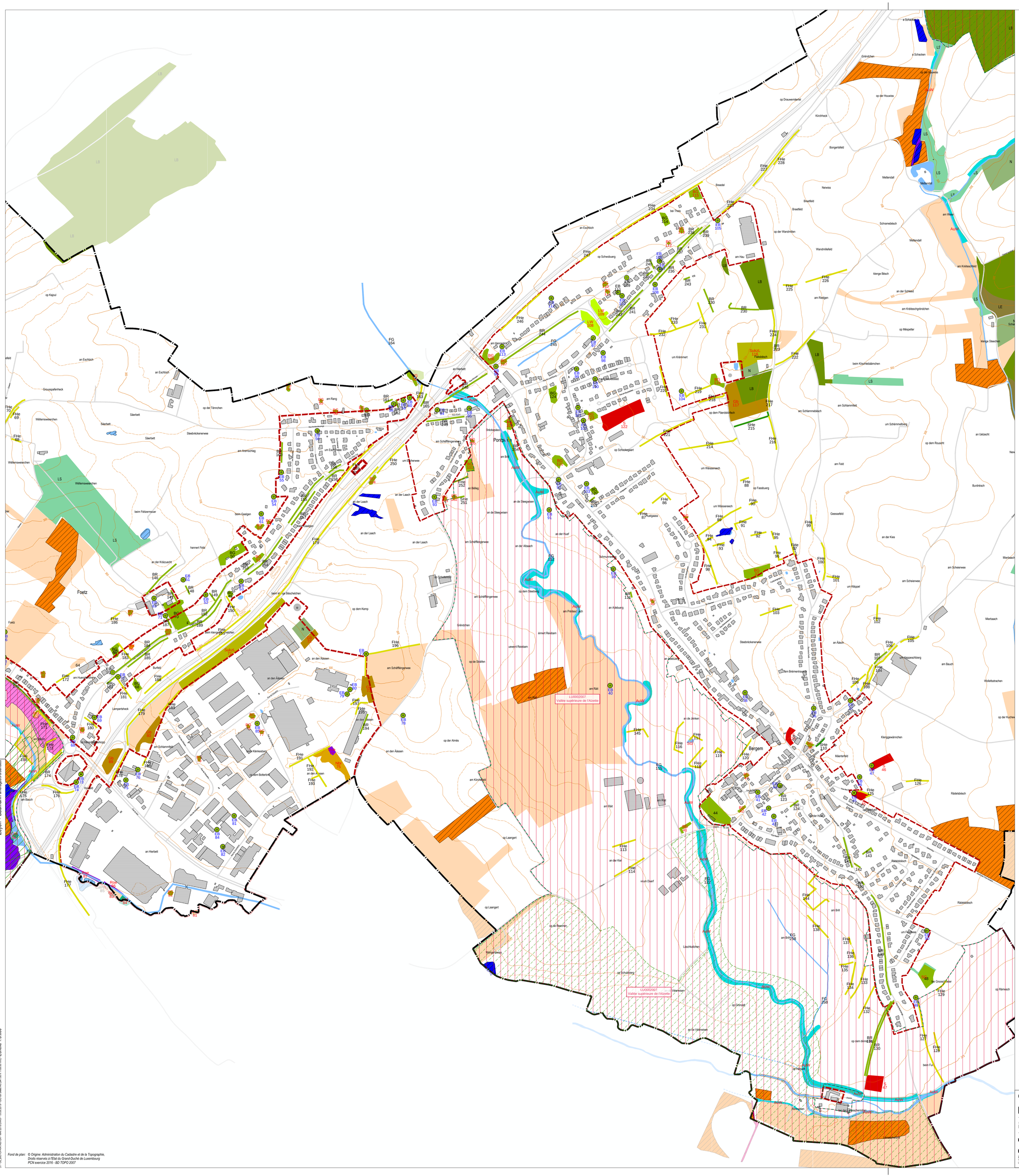

A) Geschützte Biotope des Art. 17-Naturschutzgesetz im Siedlungs- und Ortsrandbereich 1)

- EB Einzelbaum
- BG Baumgruppe
- BR Baumreihe
- FHe Feldhecke
- SHe Schnitthecke
- S Streuobst
- Nbr Nassbrache
- Roe Röhricht
- FG Gebüsch feuchter Standorte
- Gb Gebüsch sonstiger Standorte
- SukzL Sukzessionswald
- SG Stillgewässer
- FG Dauerhaft wasserführende Bäche

B) Geschützte Biotope des Art. 17-Naturschutzgesetz im Aussenbereich 2)

- 6510 Artenreiche Mähwiesen und Weiden
- BK10 Nass- und Feuchtwiesen
- BK06 Röhricht, Großseggenried
- BK11 Quellsumpf, Nassbrache
- BK08 Stillgewässer + 10m Abstandsfläche
- BK05 Quelle

C) Wälder 3)

- LB Buchenwald
- LE Eichenwald
- LS Sonstiger Laubwald
- N Nadelforst
- WS Sonstige Waldflächen

Hochwertige, nicht geschützte Biotope

- Artenreiche Wiesen und Weiden 4)
- Zeitweise wasserführende Bäche 5)

Schutzgebiete

- Natura 2000 - Habitat- Schutzgebiet 6)
- Natura 2000 - Vogelschutzgebiet 6)
- Nationales Naturschutzgebiet - mit Reglement 7)
- Nationales Naturschutzgebiet - in Planung 7)

- aktuell gültige Grenze des Siedlungsbereiches
- Gemeindegrenze

Dieser Plan wurde am 17. 10. 2014 mit dem Förster des Arondissment Sud, Triage Sanem abgestimmt.

Wichtiger Hinweis zur Darstellungstiefe der geschützten Biotope aufgrund unterschiedlicher Vorgaben in den Kartieranleitungen:

- Die Innenkartierung umfasst die Siedlungsfläche sowie eine Ortsrandzone von ca. 200 - 300 m. In diesem Gebiet sind alle geschützten Biotope einschließlich der Gehölzstrukturen erfasst und im Plan dargestellt.
- Alle übrigen Flächen des gesamten Gemeindegebietes wurden im Rahmen des Biotopkatasters für den Aussenbereich kartiert, dessen Leitfaden aber auf eine Erfassung der geschützten Gehölzstrukturen verzichtet. Auch ohne eine Plandarstellung besitzen die Gehölzstrukturen im gesamten Gemeindegebiet dennoch den Schutzstatus des Art. 17 des Naturschutzgesetzes und dürfen nicht ohne Weiteres zerstört oder beseitigt werden.
- Die Waldbiotope wurden flächendeckend für die gesamte Gemeinde aus der "Phytosoziologischen Karte der Waldgesellschaften" übernommen. Sie sind zur besseren Übersichtlichkeit vereinfacht nach übergeordneten Waldgesellschaften zusammengefasst dargestellt.
- Aufgrund des Kartiermaßstabes stellt der Übersichtsplan die geschützten Biotope möglicherweise nicht vollständig dar. Für nachfolgende Planungen wie z. B. die Aufstellung von PAP ist daher ggf. eine ergänzende Biotopkartierung durchzuführen.

Quellen:

1) *Biotopkataster der Gemeinde Mondercange für den Innen- und Ortsrandbereich, Büngemeinschaft für Landschaftsökologie und Zeyen + Baumann, 2011*
2) *Biotopkataster für den Außenbereich der Gemeinde Mondercange, Ministère du Développement durable et des Infrastructures, 2013*
3) *Phytosoziologische Waldkartierung, Ministère de l'Environnement - Administration des Eaux et Forêts, 2014*
4) *Wiesenkartierung, SICONA-Ouest, 2006*
5) *BD Topo, Administration du Cadastre et de la Topographie, 2007*
6) *Zones Natura 2000, Ministère du Développement durable et des Infrastructures, 2015*
7) *Naturschutzgebiete, Ministère du Développement durable et des Infrastructures, 2014*

Commune de Mondercange

MONDERCANGE

Etude préparatoire du PAG

Analyse der bestehenden Situation: Biotopkataster

Foetz, Bergem, Pontpierre

ZEYEN BAUMANN
Zeyen+Baumann sàrl
7, rue de Steinsel
L-7254 Bereldange
T +352 33 03 04
F +352 33 28 86
www.zeyenbaumann.lu

N

Maßstab 1:5.000

April 2016

Fond de plan: © Origine: Administration du Cadastre et de la Topographie, Droits réservés à l'Etat du Grand-Duché de Luxembourg PCN exercice 2016 - BD TOPO 2007

Zeyen + Baumann ameenagement-urbanisme

Echelle 1:5.000

37 - 38_BIOTOPKATASTER - MAI 2016 DWG - 19.09.2016 - ISO full bleed A0 (841,0 x 1189,00 mm)